

Geht an

- die stimmberechtigten Gemeinderatspräsidentinnen und -präsidenten der 39 Mitgliedergemeinden
- Gäste

Burgdorf, 4. April 2025

Einladung zur 29. Regionalversammlung der Regionalkonferenz Emmental (RKE)

Dienstag, 20. Mai 2025, 19 Uhr

**Museum Franz Gertsch, Platanenstrasse 3, 3400 Burgdorf,
Vier-Jahreszeiten-Raum (Raum 7)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Auftrag der Geschäftsleitung der Regionalkonferenz Emmental lade ich Sie herzlich zur 29. Regionalversammlung der Regionalkonferenz Emmental ein.

Die Traktandenliste mit Erläuterungen finden Sie nachfolgend. Alle Beilagen sind unter folgendem Link abrufbar: 20250520_RV_RKE.

Die Stimmkarten liegen an der Versammlung bereit. Stimmberechtigte werden gebeten, diese vor Beginn der Versammlung abzuholen. Gemeinden, deren Gemeinderatspräsidium in der Geschäftsleitung der Regionalkonferenz Emmental Einsitz nimmt, können das Stimmrecht durch ein anderes Mitglied des Gemeinderats ausüben lassen.

Bitte leiten Sie dieses Schreiben bei Bedarf innerhalb Ihrer Gemeinde bzw. Organisation an die zuständige Person weiter.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten Sie um Ihre Anmeldung unter www.region-emmental.ch/anmeldung-regionalversammlung. Vielen Dank.

Freundliche Grüsse
Regionalkonferenz Emmental



Thomas Frei, Geschäftsführer

Programm der 29. Regionalversammlung der Regionalkonferenz Emmental vom 20. Mai 2025

- Begrüssung durch Andreas Wyss, Präsident Regionalkonferenz Emmental
- Grussworte von Stefan Berger, Stadtpräsident Burgdorf, und Arno Stein, Direktor Museum Franz Gertsch
- Feststellung der Beschlussfähigkeit und Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler

Traktanden

1. Protokoll der 28. Regionalversammlung vom 14. November 2024 (Beschluss); *Beilage 1*
2. Jahresbericht 2024 (Beschluss); *Beilage 2*
3. Jahresrechnung 2024 (Beschluss); *Beilagen 3a – 3c*
4. Ersatzwahlen Geschäftsleitung, Kommission Regionalentwicklung, Wirtschaft und Tourismus (REWITO) sowie Bestätigungswahl Kommission Kultur
5. Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept RGSK 2025 und Agglomerationsprogramm AP 5. Generation (Beschluss); *Beilagen 4a – 4h und 5a – 5d*
6. Orientierungen
7. Verschiedenes

Im Anschluss an die Regionalversammlung findet ein Austausch mit Alexandra Grossenbacher, Regierungsstatthalterin Emmental, statt. Wir freuen uns, dass sie über ihre Tätigkeit berichtet und für Fragen zur Verfügung steht.

Nach dem Schlusswort des Präsidenten besteht beim Apéro die Gelegenheit zum Austausch unter den Teilnehmenden sowie die Möglichkeit, die Ausstellung «Vielfältiges Emmental – Kunst aus den Gemeinden der Regionalkonferenz» zu besuchen. Wichtig: Beim Besuch der Ausstellung ist das Mitnehmen von Speisen und Getränken nicht gestattet.

Hinweis zur Parkierung:

Parkplätze stehen vor Ort in der Einstellhalle zur Verfügung.

Erläuterungen zu den Traktanden

1 Protokoll der 28. Regionalversammlung vom 14. November 2024 (Beschluss); Beilage 1

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde am 23. Dezember 2024 per E-Mail an die Gemeinden verschickt und die Beschlüsse wurden in den Amtsanzeigern publiziert.

Antrag der Geschäftsleitung an die Regionalversammlung:

- Das Protokoll der 28. Regionalversammlung vom 14. November 2024 gemäss Beilage 1 zur Einladung wird genehmigt.

2 Jahresbericht 2024 (Beschluss); Beilage 2

Die Tätigkeiten der Regionalkonferenz Emmental im Jahr 2024 wurden im Jahresbericht aufgeführt und zusammengefasst.

Antrag der Geschäftsleitung an die Regionalversammlung:

- Der Jahresbericht RKE 2024 gemäss Beilage 2 zur Einladung wird genehmigt.

3 Jahresrechnung 2024 (Beschluss); Beilagen 3a, 3b und 3c

Die Jahresrechnung 2024 wurde gemäss gesetzlicher Vorgabe nach dem Modell HRM2 geführt. Sie schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 99'414.95 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 266.00 (siehe Beilage 3a).

Der Bestätigungsbericht der Revisionsstelle ist in Beilage 3b, der Datenschutzbericht in Beilage 3c ersichtlich.

Antrag der Geschäftsleitung an die Regionalversammlung:

- Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2024 gemäss Beilage 3a zur Einladung mit Aktiven und Passiven von CHF 831'830.00 und einem Ertragsüberschuss von CHF 99'414.95 wird genehmigt.
- Der Bestätigungsbericht und der Datenschutzbericht 2024 der Revisionsstelle gemäss Beilagen 3b und 3c zur Einladung werden zur Kenntnis genommen.

4 Ersatzwahlen Geschäftsleitung, Kommission Regionalentwicklung, Wirtschaft und Tourismus (REWITO) sowie Bestätigungswahl Kommission Kultur

4.1 Ersatzwahlen Geschäftsleitung

Für den nach der Wahl von Andreas Wyss zum Präsidenten der RKE vakanten Sitz des Wahlkreises unteres Emmental in der Geschäftsleitung stellen sich zur Verfügung (Stand: 4. April 2025):

- Urs Wälchli, Gemeinderatspräsident Ersigen und Mitglied der Kommission REWITO RKE
- Markus Iseli, Gemeindepräsident Krauchthal und Mitglied der Kommission REWITO RKE

Die Geschäftsleitung schlägt eine geheime Wahl vor.

4.2 Ersatzwahlen Kommission REWITO

Aufgrund der Wahl von Urs Wälchli bzw. Markus Iseli in die Geschäftsleitung wird ein Sitz des Wahlkreises unteres Emmental in der Kommission REWITO frei. Die Gemeinden des unteren Emmentals wurden per E-Mail vom 27. März 2025 gebeten, geeignete Persönlichkeiten für dieses Gremium vorzuschlagen.

Die Frist für die Einreichung von Kandidaturen läuft bis zur Regionalversammlung am 20. Mai 2025.

4.3 Bestätigungswahl Kommission Kultur

Nach dem Rücktritt von Christoph Grimm hat der Gemeinderat von Burgdorf sein Mitglied Michael Ritter für den Sitz der Standortgemeinde Burgdorf in der Kommission Kultur bestimmt.

5 Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept RGSK 2025 und Agglomerationsprogramm AP 5. Generation (Beschluss); Beilagen 4a – 4h (RGSK) und 5a – 5d (AP)

Alle vier Jahre wird das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) Emmental überarbeitet. Dabei handelt es sich um ein strategisches Führungsinstrument auf regionaler Stufe mit Richtplancharakter. Mit dem RGSK sollen folgende Hauptziele erreicht werden:

- Die Siedlungsentwicklung an Standorten konzentrieren, an denen die Verkehrserschliessung bereits ausreicht oder umweltgerecht und kostengünstig realisierbar ist.
- Die Verkehrsangebote so steuern, dass sie die gewünschte Entwicklung von Wohn- und Arbeitsplatzstandorten ermöglichen.

Parallel dazu wurde das Agglomerationsprogramm Burgdorf erarbeitet. Das AP5 basiert auf den vorangehenden Agglomerationsprogrammen AP1 bis AP4, führt die Kerninhalte nahtlos weiter und setzt thematische Schwerpunkte. Die Ziele des Agglomerationsprogramms lauten:

- Verkehr und Siedlung abstimmen (unter Berücksichtigung der Landschaft)
- Die 4V-Strategie (Verkehr vermeiden, verlagern, verträglich gestalten und vernetzen)
- Siedlung nach innen entwickeln
- Umsetzung von Massnahmen
- Verkehrslösungen mitfinanzieren
- Handlungsbedarf über die Generationen hinweg abstimmen
- Regional zusammenarbeiten und die Abstimmung mit dem Bund verbessern
- Massnahmen der nationalen, kantonalen und weiteren relevanten Planungen in der Schweiz und im grenznahen Ausland koordinieren

Die Geschäftsleitung der RKE hat das RGSK 2025 Emmental mit dem AP5 Burgdorf gemäss Beilagen 4a – 4h (RGSK) und 5a – 5d (AP) zur Einladung an ihrer Sitzung vom 18. März 2025 zuhanden der Regionalversammlung vom 20. Mai 2025 verabschiedet. Der Beschluss obliegt der Regionalversammlung. Die Einreichung des RGSK 2025 Emmental erfolgt an das AGR, das AP5 Burgdorf an das ARE.

Antrag der Geschäftsleitung an die Regionalversammlung:

- Die Regionalversammlung beschliesst das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept 2025 Emmental mit dem Agglomerationsprogramm 5. Generation Burgdorf gemäss Beilagen 4a – 4h (RGSK) und 5a – 5d (AP) zur Einladung.

6 Orientierungen

- Spezialfinanzierung Alter
- Kulturgipfel vom 13. März 2026: «Nice to have? – Kultur im Emmental»
- Weitere Orientierungen folgen an der Regionalversammlung.

7 Verschiedenes

Informationen und Anregungen werden an der Regionalversammlung aufgenommen.